

VLADIMIR MATEJČEK (Náchod)

## VERGLEICHSKONSTRUKTIONEN MIT *моз* UND *кодъ* IN DER KOMI-SYRJÄNISCHEN SPRACHE

1. In der Komi-Sprache kommen häufig Konstruktionen vor, in denen mittels der postpositiven Wörter *кодъ* und *моз* Eigenschaften oder Handlungen verglichen werden: Сылӧн щӧть кодъ чорыд юрсиыс сулаліс сорс моз (Юх. 197) 'Seine wie Borsten harten Haare standen wie ein Hahnenkamm'. Слов. bezeichnet beide Wörter als Postpositionen mit der Bedeutung: *кодъ* 'как, вроде, наподобие чего-л., подобный кому-чему-л., схожий с кем-чем-л., похожий на кого-что-л.'; *моз* 'как, подобно кому-чему-л., так же как, почти'. Nach Syr. W ist die Grundbedeutung: *кодъ* 'ähnlich'; *моз* 'nach Art von etwas, wie etwas'. Auch Совр. к. я. nennt sie S. 267 unter den Vergleichspostpositionen und sagt von ihnen: «Послелогои *кодъ*, *моз* обозначают, что наличный признак проявляется подобным же образом, как и в другом предмете, который берется для сравнения. Перед послелогоами *кодъ*, *моз* имя существительное или местоимение может стоять в различных падежах.» Beispiele werden nicht zugefügt. К кыв führt beide Wörter S. 41 unter den zur Bildung der Modalbestimmung dienenden Postpositionen an und illustriert ihre Anwendung mit folgenden Beispielen: Помтӧм море моз жӧ ойдіс мян юлӧн зысы ва 'Wie ein unendliches Meer ergoß sich das silberne Wasser unseres Flusses'. Небеасыс море кодъ паськыд да лӧз 'Der Himmel ist weit und blau wie das Meer'.

Den beiden Wörtern ist gemeinsam, daß sie zur Bildung von Konstruktionen dienen, die auf Vergleichsverhältnisse hinweisen. Sonst sind es jedoch keine Synonyme, sie unterscheiden sich durch die grammatische Benützung, und man darf sie miteinander nicht verwechseln.

Im weiteren versuche ich zu zeigen, wie man die angeführten Wörter benützt und welches ihre grammatische Funktion ist.

### Konstruktionen mit *моз*

2. Laßt uns die Vergleichskonstruktion im folgenden Satz betrachten: Ичӧтик битор пессис лэчкӧ шедӧм пӧрка моз (Юх. 145) 'Das winzige Lichtlein zappelte wie ein in die Falle geratener Vogel'. Die Wörter *битор* und *пӧрка* sind voneinander unabhängig und bezeichnen die verglichenen Gegenstände; daß es sich um eine Vergleichung handelt, wird mit dem Wort *моз* angedeutet. Dieses erfüllt zugleich die Aufgabe, die Vergleichung in ein grammatisches Beziehungsverhältnis zum Prädi-

katsverb zu bringen, sie als seine Adverbialbestimmung der Art und Weise zu erfassen. Durch die Vergleichskonstruktion wird die Bedeutung des Zeitworts näher bestimmt, betont, gewissermaßen bildlich veranschaulicht.

Das Wort *моз* erfüllt hier also die Funktion der Postposition, indem es das Verhältnis eines substantivischen Ausdruckes zum Prädikatsverb konkretisiert. Aber die Fähigkeit, gleichartige Satzglieder zu verbinden, bringt sie den Konjunktionen nahe. Mit *моз* können auch postpositive Konstruktionen verglichen werden, so daß zwischen *моз* und dem Kern des Vergleichsausdruckes eine Postposition steht: Кутшом лосьыд бөр вонгөн небыд *вольпась вылын моз* пукавны турун додь вылын (Изъ. 56) 'Wie angenehm ist es, während der Heimkehr auf dem Heu im Schlitten wie auf einem weichen Bett zu sitzen'. Doch wird dieses Wort von den Komi-Sprechenden als Postposition aufgefaßt, wie aus den Pronominalkonstruktionen ersichtlich ist, in denen der Nominativ des Pronomens dieselbe Form wie vor anderen Postpositionen hat: Ылын тыдалысь войся битор отка кодзув кодь. Сійö *сы моз* жö песьсö төла дырйи (Юх. 145) 'Das in der Ferne sichtbare Lichtlein ist wie ein einsamer Stern. Es zappelt wie dieser, wenn es windig ist'. Дас арөссянь *миян моз* оз чегъявны асьнысö сьöкыд удж вылын (ВК 1964 10 27) 'Sie schinden sich nicht wie wir von zehn Jahren an in der schweren Arbeit'.

Dasselbe gilt auch für *кодь*: Видзьяс вылын том йöз пöвстын некод эз вöв *сы кодь* пельк да зиль машинистыс (Изъ. 25) 'Auf den Wiesen gab es unter den jungen Leuten keinen so geschickten und fleißigen Maschinisten wie ihn'.

Zu den Postpositionen zählen wir *моз* und *кодь* auch deshalb, weil sie mit determinativ-possessiven Suffixen, *кодь* auch mit Kasussuffixen versehen werden kann (s. Punkt 6, 11 ff.).

3. Die Vergleichskonstruktionen mit *моз* können wir in zwei Gruppen teilen:

a) Man vergleicht zwei Gegenstände hinsichtlich ihrer Beziehung zur Handlung des Prädikatsverbs; man vergleicht den Gegenstand, von dem die Handlung ausgeht oder den sie betrifft, mit einem anderen, auf den sich die Handlung auf gleiche oder ähnliche Weise bezieht: Сійö лунбыд куйлис гортса пöлатяс нöйтöм кань *моз* (Юх. 87) 'Er lag den ganzen Tag auf dem Schlafgerüst zu Hause wie eine geprügelte Katze'. In diesem Fall steht der substantivische oder pronominale Kern der Vergleichskonstruktion in derselben Form wie das durch die Konstruktion zu erklärende Wort: Матрена синмöс *моз* видзис тайö кык том *пусö, кагаясöс* *моз* лелькуйтис найöс (ВК 1964 12 31) 'Matrena hütete die zwei jungen Bäume wie die eigenen Augen, sie verwöhnte sie wie kleine Kinder'. Кöсийс отсавны *сылы ас мортлы моз* (Юх. 15) 'Er wollte ihm wie seinem Nächsten helfen'. Ме унаысь казаявлі, мый Кадича видзöдис *ме вылö эз мукöдъяс вылö* *моз* (ВК 1964 1 19) 'Ich bemerkte oftmals, daß Kadiča mich nicht so wie andere anschaut'.

b) Durch die Vergleichung drückt man aus, wie die Handlung bei ein und demselben Gegenstand verläuft: Гөлöсыс сьлөн *кылис гу пытшкысь моз* (Лью. 48) 'Seine Stimme klang wie aus dem Grab'. Лёк вирыс *пүö пöртйын моз* (Плес. 81) 'Das böse Blut kocht wie im Kessel'. Ывлаын пыр зэрис и зэрис, *кисьтис ведраысь моз* (ВК 1964 11 23) 'Draußen regnete es ununterbrochen, es goß wie aus Eimern'.

4. In den Vergleichskonstruktionen wird das gemeinsame Merkmal der verglichenen Gegenstände gewöhnlich nur bildlich, aber dafür mit größerer Intensität ausgedrückt: Сирöд *мыр моз* пыксьö, лёк вöв *моз*

бõрынтьчõ (Плес. 228) 'Er spreizt sich wie ein harziger Baumstumpf, er weicht wie ein schlechtes Pferd zurück'. Тыськасянинõ локтис поп, кватитис Геняõс пельõдыс, *кычиõс моз* лэптис (Роч. 13) 'Zum Ort, wo man sich herumschlug, kam der Geistliche, ergriff Genja am Ohr und hob ihn wie einen jungen Hund empor'. Вомыс воссьылис *берегõ лэптõм черилõн моз* (БК 1963 5 30) 'Sein Mund öffnete sich wie (der Mund) eines ans Ufer gezogenen Fisches'. Die Vergleichskonstruktionen haben in allen bisher angeführten Beispielen die Funktion der Modalbestimmung des Prädikatsverbs.

5. Das gemeinsame Zeichen wird manchmal auch direkt ausgedrückt: Юис пывсян бõрын моз *горша* (БК 1963 6 21) 'Er trank gierig wie nach einem Schwitzbad'.

Вася Филиппов пытш моз *пелька* чеччыштис кабинаысь (Лью. 23) 'Vasja Filippov sprang flink wie ein Floh aus der Kabine'. Вõрзьõд-лытõминьясын пожõмьяс сулалисны сисьяс моз *веськыда*, пыш моз *тиõкыда* (Юх. 317) 'Auf den unberührten Stellen standen die Kiefern gerade wie Kerzen, dicht wie Hanf'.

Die Vergleichskonstruktion ist hier Modalbestimmung eines Adverbs. Zusammen mit ihm bildet sie die Adverbialbestimmung der Art und Weise des Prädikatsverbs und beantwortet die Frage, wie (auf welche Weise) sich die Handlung des Zeitworts verwirklicht.

6. Modalbestimmungen der Zeitwortshandlung sind auch andere Verbindungen mit *moz*, und zwar:

a) Verbindungen mit einigen Adjektiven: *Воддзя моз* на шутьлялис тõв (БК 1964 10 39) 'Der Wind heulte noch wie früher'. *Важ моз* сулалõны чумалияс (Фёд. 21) 'Die Garbenhocken stehen wie früher'. Die Verbindung *важ моз* 'so wie früher, nach alter Weise' ist so häufig, daß sie als Adverb aufgefaßt wird und mit einem determinativen Suffix betont werden kann: *Важ мозыс* сийõ бакилõяс да кõtяяс дõмлис (Вась 22) 'Er flickte wie früher Stiefel und Schuhe'. Сийõ пукалис *важ мозыс* пызан помын (Изъ. 65) 'Er saß wie früher am Tisch'.

b) Mit dem Zahlwort *õти* 'eins' bildet es das Adverb *õtmoz* 'auf einerlei Weise, gleicherweise'; *moz* wird als Suffix aufgefaßt; diese Auffassung ist in der synonymen Form *õtmoza* (mit dem Adverbien bildenden Suffix *-a*) noch klarer sichtbar: Он *õtmoz* сьыв быд песня (БК 1964 2 24) 'Sing nicht alle Lieder gleich'. Быдõн õд *õtmoza* сяммõны, некод абу артист (БК 1964 7 12) 'Alle verstehen es doch gleich, niemand ist Künstler'.

c) Verbunden mit einem Adverb der Art und Weise dient *moz* nicht mehr dazu, die adverbiale Bedeutung erst zu bilden, sondern es mäßigt die Bedeutung des Adverbs und zeigt auf seine Unbestimmtheit. Es bezieht sich eigentlich nur auf ein Wort und drückt die Ähnlichkeit mit einer in der Rede nicht bezeichneten Erscheinung aus. Das Wort *moz* hat hier die Funktion einer Modalpartikel:

«Сõрнитыштны колõ...», *гусьõн моз* шуис Мингалёв (БК 1963 6 14) '«Es ist notwendig, ein paar Worte zu sagen...», fast flüsternd (eigtl. wie im geheimen, wie verstohlen) sagte Mingal'ov'. Сийõ мõдысь асланыс кыкыштис нылõс, чатõртис *мырдõн моз* юрсõ, окыштис парсõ (Изъ. 47) 'Er zog wieder das Mädchen an sich heran, bog ihren Kopf fast (wie) gewaltsam nach rückwärts, küßte sie auf die Lippen'.

d) Dies kommt noch ausgeprägter in der Verbindung von *moz* mit dem Verbaladverb auf *-õмõн* zum Ausdruck. Diese Adverbien bezeichnen eine mit dem Prädikatsverb zeitlich zusammenfallende dauernde Tätig-

keit, die mit der Haupthandlung dasselbe Subjekt hat: Ныв сулаліс кияссö *нюжöдöмөн* (БК 1964 6 9) 'Das Mädchen stand mit ausgestreckten Händen (d. h. solange es stand, streckte es die Hände aus)'. Die Verbindung dieses Verbaladverbs mit *моз* wird eigentlich zum verkürzten Komparativsatz: Зина сувтіс, *юалöмөн моз* видзöдліс пöдруга вылас (БК 1964 12 6) 'Zina stand auf und schaute ihre Freundin fragend (als ob sie fragte) an'. «Дыш йöзтö кыскыны колö», *серöктöмөн моз* содтіс Пашнина (БК 1963 6 9) '«Faulle Leute muß man heranziehen», fügte Pašnina wie lachend hinzu'. «Ми öд абу карса зонъясыд кодъ збойöсь!» *эльтчöмөн моз* нин шуис Зюзев (Изъ. 27) '«Wir sind doch nicht so verwegen wie die Stadtjungen!» sagte Zjuzev, als ob er schon gereizt wäre'.

е) Häufig kommt *моз* in Verbindung mit Verbaladverbien auf *-из* vor. Diese bezeichnen eine Nebenhandlung, die gleichzeitig mit der Handlung des Prädikatsverbs verläuft: Трачкакыліг öйис бипур (Лью. 69) 'Der Scheiterhaufen begann mit Geknistern zu brennen'.

Das Wort *моз* tritt an diese Adverbien als Suffix hinzu. Ursprünglich hatte es sicher die Bedeutung einer Vergleichspartikel. Diese Bedeutung ist gegenwärtig nur in vereinzelt Fällen erkennbar, wie: Ладимер *ышнясигомоз* серöктіс (Юх. 77) 'Ladimer lachte, als ob er prahlte'. Тайö... тöдчис и сы серти, кызди сійö *шутитігомоз* кучкис Васялы мышкас (Лью. 23) 'Das... war auch dadurch sichtbar, wie sie, als ob sie scherzte, Vasja auf den Rücken schlug'. Матвей Степан пукаліс звöз вылас да *шойччигмозыс* вöчаліс сьбла кыян сияс (Юх. 5) 'Stepan Matvejevič saß auf der Zufahrt zum Heuboden und machte, sich sozusagen ausruhend, Fangschlingen für Haselhühner'.

Diese Bedeutung ist jedoch meistens nicht mehr deutlich und die Verbindung betont lediglich die Art und Weise der Haupthandlung: Мунöны *кывзысигмоз* (Юх. В 21) 'Sie gehen horchend'. Шуйга кисö веськыднас *кутігомоз* мöдіс пуксьыны (Юх. 161) 'Die linke Hand mit der rechten haltend, begann er sich niederzusetzen'. Кöзинъяссö кияс *кутігомоз* Вова матыстчис мам вольпась дінö (БК 1963 6 28) 'Seine Geschenke in der Hand haltend, näherte sich Vova dem Bett der Mutter'.

7. Die Schwächung der Vergleichsbedeutung verursacht, daß manchmal Konstruktionen mit der dem Russischen entlehnten Komparativkonjunktion *быттö* 'als ob, als wenn' auch dort gebildet werden, wo es sich um keine Komparativsätze handelt und wo die Komi-Sprache mit eigenen Mitteln auskommen könnte: Сэні, *быттö* пöрысь пöчö, дзормöм кыпöдчöма коз (РЛ 163) 'Dort, wie ein altes Großmütterchen, erhob sich eine ergraute Fichte'. Пывсян гөгöрын быдмис сьöd сэтöр, житник бокин — куим льöм пу, *быттö* куим чой, вежсö петкöдлісны ветлысь-мунысьяслы (БК 1964 11 56) 'Um die Badestube herum wuchsen schwarze Johannisbeeren, neben dem Speicher zeigten drei Traubenkirschen wie drei Schwestern den Vorbegehenden ihr Grün'.

Zweifellos unnötig ist die pleonastische Anwendung von beiden Partikeln: Нывкöд орчöн сулалысь арлыда мужичöй... шуис *быттö* аслыс моз: «Водз таво мунöны...» (Изъ. 4) 'Ein neben dem Mädchen stehender bejahrter Mann... sagte wie zu sich selbst: In diesem Jahr ziehen sie früh fort...» '«Петкöдлісны меным талун пуж!» *быттö* ошйысьöмөн моз Виля висьталіс чойыслы (БК 1963 5 15) '«Man hat mir heute gezeigt, was eine Harke ist», sagte Vilja seiner Schwester, als ob er prahlte'.

Konstruktionen mit *кодь*

8. Häufig begegnet man Konstruktionen folgenden Typs: Оланінöй тыртöм рыныш *кодь* (BK 1963 5 28) 'Meine Wohnung ist wie eine leere Getreidedarre'. Das Wort *кодь* setzt die Gegenstände (*оланін* und *рыныш*) in ein komparatives Verhältnis und die Vergleichskonstruktion selbst ist ein Prädikativum, das die Frage, wie (wie beschaffen) die Wohnung ist, beantwortet.

Dasselbe sehen wir in den Sätzen: Сійö öні вöлі лэбач *вылö уськöдчысь варыш кодь* (Изъ. 32—33) 'Sie glich jetzt einem Habicht, der sich auf einen Vogel stürzt (wörtl. Sie war jetzt wie ein sich auf einen Vogel stürzender Habicht)'. Нырысыс вöралысь понлön *кодь* (Плес. 232) 'Er hat Witterung wie ein Jagdhund (wörtl. Seine Witterung ist wie bei einem Jagdhund)'. Кöчлön *кодь* сьölöмыс, куканьлön *кодь* морттуыс (Плес. 230) 'Sein Herz ist wie (das Herz) eines Hasen, sein Betragen wie (das Betragen) eines Kalbs'. Сиктлön олöмыс *ки пыдöс вылын кодь* (Лью. 26) 'Das Leben eines Dorfes ist wie auf der Handfläche'.

9. Ähnlich wie bei den Konstruktionen mit *моз* wird auch in den Konstruktionen mit *кодь* das gemeinsame Merkmal ausdrücklich angeführt: Чужöмыс вöлі арся лун *кодь* *букид* (Роч. 8) 'Sein Gesicht war düster wie ein Herbsttag'. Керкаыс лыс чом *кодь* *кöдзыд* (Плес. 243) 'Das Haus ist kalt wie eine Hütte aus Nadelbaumzweigen'. Керкаын гуын *кодь* *пемыд* (BK 1964 11 23) 'Im Haus ist es dunkel wie im Grab'. Ош кажитчис вуджөр *кодь* *кокниön* (Юх. 45) 'Der Bär schien leicht wie ein Schatten zu sein'.

In diesen Beispielen steht die Vergleichskonstruktion in der Funktion der Modalbestimmung eines Adjektivs. Sie bildet zusammen mit ihm das Prädikativum, welches wieder die Frage, wie beschaffen das Subjekt ist, beantwortet.

10. Das Gleiche beobachtet man auch dort, wo die Vergleichskonstruktion mit *кодь* selbst Attribut ist oder wo sie das Attribut als seine Modalbestimmung näher bestimmt:

a) Сьöкыда лэдзис пызан *вылö* *кукань юр кодь* кулаксö (Юх. 68) 'Schwer ließ er seine wie ein Kalbskopf (große) Faust auf den Tisch nieder'. Сы веркöсын чужлöны *чери сьöм кодь* гыяс (Лью. 21) 'Auf seiner (des Flusses) Oberfläche bilden sich den Fischschuppen ähnliche Wellen'. Но сійö эз элясь гажтöмлун ни бöбыльлön *кодь* олöм *вылö* (Лью. 3) 'Aber er beklagte sich weder über die Freudlosigkeit, noch über das Leben, das dem Leben eines landlosen Bauern ähnlich war'. Но тайö эз вöв *сылön кодь* чужöм (Юх. 154) 'Als ob das Gesicht nicht ihm gehörte (wörtl. Aber das war nicht wie sein Gesicht)'. Мыйла *аслад кодь* йöз динö он мун? (Юх. 73) 'Warum gehst du nicht zu Leuten, die dir ähnlich sind?'

b) Небесаянь кинялис-усис гөн *кодь* *небыд* лым (Роч. 13) 'Vom Himmel fiel Schnee, weich wie Flaum'. Вöв *бурысь кодь* *кузь* юрсинас ворсис тöв (Лью. 119) 'Mit seinem wie Pferdemaähne langen Haar spielte der Wind'. Лым *кодь* *еджыд чужöма* нывбаба лолалис тшöкыда (BK 1964 12 37) 'Das Weib mit dem wie Schnee weißen Gesicht atmete schnell'. Буситис *арын кодь* *посни зэр* (BK 1964 10 43) 'Es sprühte ein wie im Herbst feiner Regen'. Дзодзувлön *кодь* *лэчыд* сингыяс тöдчис повзьöм (BK 1963 6 21) 'In den Augen, die scharf wie (die Augen) einer Eidechse waren, war Angst sichtbar'.

11. Die Verbindung des Substantivs oder Pronomens mit *кодъ* bildet eine so feste Einheit, daß auch determinativ-possessive und Kasussuffixe sowie das Pluralsuffix dem *кодъ* beigelegt werden: Тэ *кодъыс* пö мянны колан (BK 1964 10 21) 'Eine solche, wie du (bist), sagt er, ist uns notwendig'. Тэ *кодътö* унаос нин раммоддывлис Гришукыд (BK 1964 10 37) 'Deinesgleichen hat Grišuk schon viele gezähmt'. Но борья кадас Öпрöсь баб аслас вежыньтöм важ керкаын вöчöма мыйкö рака поз *кодъöс* (Изъ. 79) 'Aber in der letzten Zeit hat die alte Öпрöс aus ihrem schiefen alten Haus etwas wie ein Krähennest gemacht'. Кыдзи нö тэ, вына, збой морт лонн кывтöм пемöс *кодъöн?* (BK 1964 10 33) 'Wie konntest du, starker, kühner Mann so etwas wie ein Tier werden?'. Джоджыс муыс, кытö кыза вольсалöма турун, да öнi тайö туруныс йики *кодъöдз* чирсьöма (Юх. 307) 'Der Fußboden ist aus Lehm, auf welchen man eine dicke Schicht Heu ausgebreitet hatte, und jetzt war dieses Heu zerstampft, daß es wie Spreu wurde'. Ачыс тшöг полö *кодъöдз* гöрдöдiс (BK 1963 5 10) 'Er wurde so rot, daß er einem fetten Ferkel ähnlich war'.

In der terminativen Form des Vergleichsausdruckes ist neben der Vergleichung auch das Maß der Handlung, die Grenze, bis zu welcher sie reicht, mit einbegriffen. Syntaktisch ist es Adverbialbestimmung des Maßes.

12. Die Konstruktion mit *кодъ* kann die Vergleichung mit einem im Satze nicht genannten Gegenstand bedeuten: Збыльысь *öшкамöшка кодъ* артмылис челядь юр весьтын (BK 1964 12 30) 'Wirklich entstand etwas wie Regenbogen über den Köpfen der Kinder'. Тани абу *ыж ку вöчöм кодъыд* (Юх. 241) 'Hier ist es nicht dem Gerben von Schaffellen ähnlich'.

Solche Verbindungen, welche substantivische Bedeutung haben (man kann danach mit Hilfe von Formen der Pronomen *кодi?* 'wer?', *мый?* 'was?' fragen), haben im Plural das substantivische Suffix *-яс*: А тэныд, тыдалö, ме *кодъясыс* ёна кажитчöны (Лью. 37) 'Und dir, wie man sieht, gefallen meinesgleichen sehr'. (Man kann fragen: *Кодъяс кажитчöны?*). Васьö синъяс водзын тыдовтчис збыльысь эз аккордеон, а мöдтор, кöнi сылы гöгöрвоанаос вöлины букваяс, кодъясöс гижалöма вöли поснидик кизь *кодъяс* вылö (BK 1964 12 13) 'Vor Vasjös Augen erschien wirklich kein Akkordeon, sondern eine andere Sache, an der ihm Buchstaben verständlich waren, die man auf etwas wie kleine Knöpfe geschrieben hatte'. (Мыйяс вылö вöли гижалöма букваясöс?).

In dieser substantivischen Funktion, besonders wenn es sich um Vergleichung mit Menschen handelt, erscheint in derselben Bedeutung häufiger das Wort *коддьöм*: Тöрыт Петя ас *коддьöмъяссö* ва дорö лэчывны чукöртiс (BK 1964 12 30) 'Gestern versammelte Petja seinesgleichen, um zum Fluß zu gehen'. Тöда ме тэ *коддьöмъястö* (BK 1963 6 13) 'Deinesgleichen kenne ich'. Öнi сийö тöдö, кыдзи сёрнитны Туркин *коддьöмъясыдкөд* (BK 1964 1 9) 'Er weiß jetzt, wie man mit solchen, wie Turkin ist, sprechen soll'.

Das Wort *коддьöм* führt Слов. (S. 291) als Adjektiv mit der Bedeutung 'подобный' an; im Syr. W bleibt das Wort unübersetzt. Meiner Meinung nach ist es nicht zu den Adjektiven zu zählen, weil ihm morphologische und syntaktische Grundmerkmale der Adjektive fehlen, besonders steht es als Attribut nie vor dem Substantiv; vgl. Ti вок коддьöмтö тöдöны нин! (Слов. 291) 'Euresgleichen kennt man schon!' (und nicht «коддьöм ti вокö»). Selbständig kann es nicht benützt werden, folglich ist es kein Satzglied und kann nur in Verbindung mit einem Substantiv oder Pronomen als Bestandteil eines Satzgliedes

auftreten. Nach der Art der Benützung steht es den Postpositionen am nächsten.

13. Vergleichskonstruktionen in der Funktion des Prädikativums (man kann danach mit dem Interrogativpronomen *кутшом?* 'wie?, wie beschaffen?' fragen) haben das adjektivische Pluralsuffix *-ось*: Чужом-банъяс сылөн пув розъяс *кодъось* (Фёд. 6) 'Seine Backen sind wie Preiselbeerentrauben'. Степанлы кажитчис, мый тайё синъясыс наян шыр-лөн *кодъось*, но ачус Бикмедов эз вöv шыр кодъ (Юх. 137) 'Stepan schien es, daß diese Augen den Augen einer listigen Maus gleichen, aber Bikmedov selbst war nicht wie eine Maus'. Машенькалөн сідз нин векни синъясыс дзик потасъяс *кодъось* лоисны (Лью. 31) 'Maşenkas auch so schon schmale Augen wurden völlig wie Ritzen'.

14. Wir haben gesehen, daß von *оти, важ* mittels *моз* Adverbien vergleichender Bedeutung gebildet werden. Mittels *кодъ* werden von diesen Wörtern Adjektive mit vergleichender Bedeutung gebildet: *откодъ* 'gleich, gleichartig, gleichförmig', *важкодъ* 'so wie früher': Абу өмөй улжыд быдлаын *откодъ?* (Изъ. 44) 'Ist die Arbeit nicht überall gleich?' Сійө... артмодө оти гижодсыс кык *откодъ* гижодсө (БК 1964 12 12) 'Sie (die Schreibmaschine)... macht aus einer Schrift zwei gleiche Schriften'. И тэ абу *важкодъыд* (БК 1963 6 3) 'Und du bist nicht so wie früher'. И сөмын Дөмин кольө *важкодъыс*: пöрысь, мудз (БК 1964 5 13) 'Und nur Djomin bleibt wie früher: alt, müde'.

Das Adjektiv *важкодъ* kann nur als Prädikativum gebraucht werden. Dies gilt auch von einigen anderen adjektivischen Zusammensetzungen mit *кодъ* (*нимкодъ* 'angenehm', *веськодъ* 'gleichgültig, einerlei'), während andere auch Attribute werden können (*тешкодъ* 'spafhaft', *шөркодъ* 'der mittlere, mittelmäßig', *пөвкодъ* 'platt', *тупылькодъ* 'kugelförmig' u. a.).

Zum Unterschied von den Zusammensetzungen mit *моз* können von diesen (außer *важкодъ*) auch andere Wortarten gebildet werden, u. zw. Adverbien (*откодя* 'gleich, auf gleiche Weise', *веськодя* 'gleichgültig' usw.), von einigen auch Zeitwörter (*откодявны* 'schlichten', *нимкодясьны* 'sich freuen').

15. In der Verbindung mit Adjektiven, Adverbien und Personalformen der Verben entwickelte sich aus der komparativen eine etwas verschobene Bedeutung. Adjektiven und Adverbien gibt *кодъ* die Abschätzung einer Unvollständigkeit der Eigenschaft und den Zeitwörtern je nach dem Kontext die Bedeutung einer Ungewißheit oder einer sich schwächer äußernden Handlung: Луныс талун быттьө нарошно гажа да лөсьыд. Көть и *көдзыдкодъ*, но нинөм (БК 1963 6 35) 'Der Tag ist heute wie absichtlich fröhlich und schön. Obwohl er etwas kalt ist, macht es nichts'. — Die Eigenschaft ist durch eine Vergleichskonstruktion ausgedrückt, aber es fehlt das zweite Glied der Komparation und *көдзыдкодъ* bedeutet lediglich 'als ob kalt, nicht vollständig kalt, ein wenig kalt'. Шондыс вөлі *вылынкодъ* нин (БК 1964 11 56) 'Die Sonne war schon ziemlich hoch'. — Die Lokalbestimmung ist durch die Vergleichung mit einer unbezeichneten Situation ausgedrückt: *вылынкодъ* bedeutet 'sozusagen hoch, verhältnismäßig hoch, ein wenig hoch, ziemlich hoch'. Ме уджалі *дыркодъ* нин (БК 1964 12 3) 'Ich arbeitete schon ziemlich lange (schon eine Weile)'. Войнас *чорыдакодъ* заводитөма көдзөдны (БК 1964 12 3) 'In der Nacht begann es ziemlich stark kalt zu werden'. Сійө *пыксыкодъ* (Юх. 34) 'Er widersetzte sich ein wenig'. — Die Zeitworts-handlung ist durch die Vergleichung mit einer näher nicht bezeichneten Handlung ausgedrückt: Er machte, als ob er sich widersetzte. Dadurch

wird zugleich die Bedeutung des Zeitworts abgeschwächt und in der Verbindung mit *кодъ* ist neben der Unbestimmtheit auch das Element eines kleinen Maßes der Handlung enthalten. Ми Ёгоркодъ повзыштим-кодъ жö (ВК 1963 5 43) 'Ich und Jogor waren auch ein wenig erschrocken'. Оксинья сулалис орччöн, неуна чуймöмакодъ (ВК 1964 12 32) Оксинья stand daneben, als ob sie ein wenig bestürzt wäre. «Виктор Киселёв кöйö порсь видзны босьтчыны. Эз на сёрнитлы?» — «Виктор?» эз кодъ эскы председатель (Изъ. 17—18) '«Виктор Киселёв will beginnen, Schweine zu züchten. Hat er es noch nicht gesagt?» — «Виктор?» sagte der Vorsitzende, als ob er nicht glaubte (glaubte der V. nicht völlig)».

In den im Punkt 14 und 15 angeführten Beispielen wird *кодъ* als Suffix aufgefaßt, das die Nähe oder Ähnlichkeit einer Eigenschaft oder Tätigkeit ausdrückt.

16. Ich bin mir dessen bewußt, daß hier nicht alle mit diesem Gegenstand zusammenhängenden Fragen gelöst wurden, aber auf Grund des durchgearbeiteten Materials können doch wenigstens die Grundregeln für die Anwendung der beiden Vergleichspositionen abgeleitet werden:

a) Die Vergleichskonstruktion mit *моз* hat eine adverbiale Funktion; im Satz ist sie Adverbialbestimmung der Art und Weise des Prädikatsverbs oder eines Adverbs und beantwortet die Frage *кутиöма?* 'wie?, auf welche Weise?'

b) Die Vergleichskonstruktion mit *кодъ* hat eine nominale Funktion; im Satz figuriert sie als Prädikativum, Attribut, Modalbestimmung eines Adjektivs, seltener als Subjekt, Objekt oder Adverbialbestimmung des Maßes. Sie ist erfragbar mit der Frage *кутиöм?* 'wie?, wie beschaffen?, was für (ein)?' oder mit den Formen der Interrogativpronomen *коди?* 'wer?', *мый?* 'was?'.

**Сыр. W** — D. R. Fokos-Fuchs, Syrjänisches Wörterbuch, Budapest 1959; **Вась** — Илья Вась, Серамбана висътъяс, Сыктывкар 1966; **ВК** — Войвыв кодзув, Сыктывкар (Zeitschrift); **Изъ.** — Иван Изъюров, Миян грездса нывъяс, Сыктывкар 1960; **К кыв** — Ф. Ф. Попов, М. А. Сахарова, Н. Н. Сельков, Коми кыв II, Сыктывкар 1961; **Лью.** — Александр Лыюров, Водзын любов, Сыктывкар 1963; **Плес.** — Ф. В. Плесовский, Коми мойдыяс, сыланкывъяс да послочицаяс, Сыктывкар 1956; **РЛ** — Рöднöй литература. V-öд класслы, Сыктывкар 1958; **Роч.** — Яков Рочев, Суровöй школа, Сыктывкар 1959; **Слов.** — Д. А. Тимусев, Н. А. Колегова, Коми-русский словарь, Москва 1961; **Совр. к. я.** — Современный коми язык I, Сыктывкар 1955; **Фёд.** — Геннадий А. Фёдоров, Полошуйтчöм, Сыктывкар 1959; **Юх.** — Василий Юхнин, Алöй лента, Сыктывкар 1955; **Юх. В** — Василий Юхнин, Висътъяс да очеркъяс, Сыктывкар 1961.

ЕЛАДИМИР МАТЕЙЧЕК (Наход)

#### СРАВНИТЕЛЬНЫЕ КОНСТРУКЦИИ С *моз* И *кодъ* В КОМИ-ЗЫРЯНСКОМ ЯЗЫКЕ

В статье проанализированы сравнительные конструкции в коми языке с послелогами *моз* и *кодъ* и показаны их синтаксические функции. Основные из них: конструкция с *моз* представляет собой обстоятельство образа действия; конструкция с *кодъ* бывает именным сказуемым, определением, реже подлежащим или дополнением.